

LinkedIn Learning

Erste Schritte mit

LinkedIn Learning Hub



LinkedIn Learning Hub – die intelligente Weiterbildungsplattform

LinkedIn Learning Hub bündelt alle Lernressourcen Ihres Unternehmens auf einer Plattform und unterstützt Ihre Mitarbeiter:innen bei der Kompetenzentwicklung



Personalisierte Inhalte

Bieten Sie Ihren Beschäftigten genau die Inhalte, die sie für ihre Kompetenzentwicklung benötigen.



Gemeinsames E-Learning

Vernetzen Sie Ihr Team und fördern Sie die Lernmotivation und den Wissensaustausch.



Einblicke in die Kompetenzentwicklung

Optimieren Sie Ihre Strategie mit Einblicken zu Lernfortschritt und Kompetenzbedarf.

LinkedIn Learning Hub ist ab der 2. Jahreshälfte 2021 verfügbar. Wir befinden uns aktuell in der Betaphase und testen das Produkt gemeinsam mit verschiedenen Kunden weltweit. Sobald die Plattform offiziell verfügbar ist, werden LinkedIn Learning Pro-Kunden automatisch auf LinkedIn Learning Hub upgegradet – ohne zusätzliche Kosten für mindestens ein Jahr.

Was ist eine Weiterbildungsplattform?

LinkedIn Learning Hub verbindet die detaillierten Kompetenzeinblicke von LinkedIn mit den klassischen Funktionen einer Learning Experience Platform – Content-Bündelung und einfache Auffindbarkeit – und bietet darüber hinaus:



Datengestützte Orientierung
für Nutzer:innen und
Personalentwicklungsteams

Ausgewählte Funktionen:

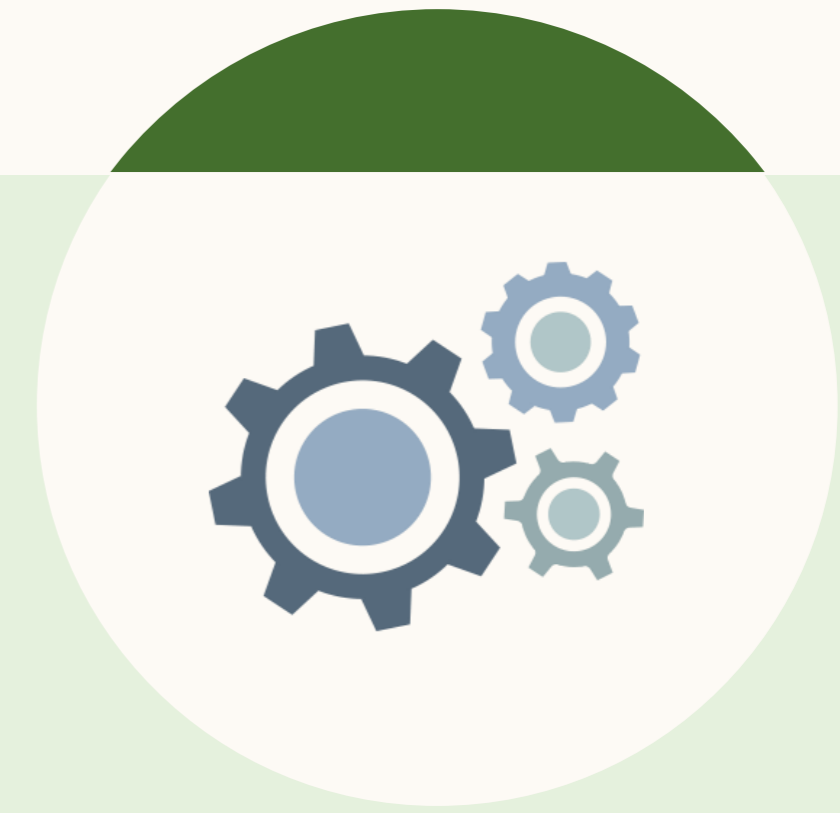
Konsolidiertes Reporting
Skills Insights
Tracking der wichtigsten Kompetenzen



Individuelle Content-
Empfehlungen auf Basis von
Kompetenzbedarf und Interessen

Ausgewählte Funktionen:

Integration von LMS- und Drittanbieterinhalten
KI-gestützte Content-Empfehlungen
Content-Empfehlungen auf der Startseite

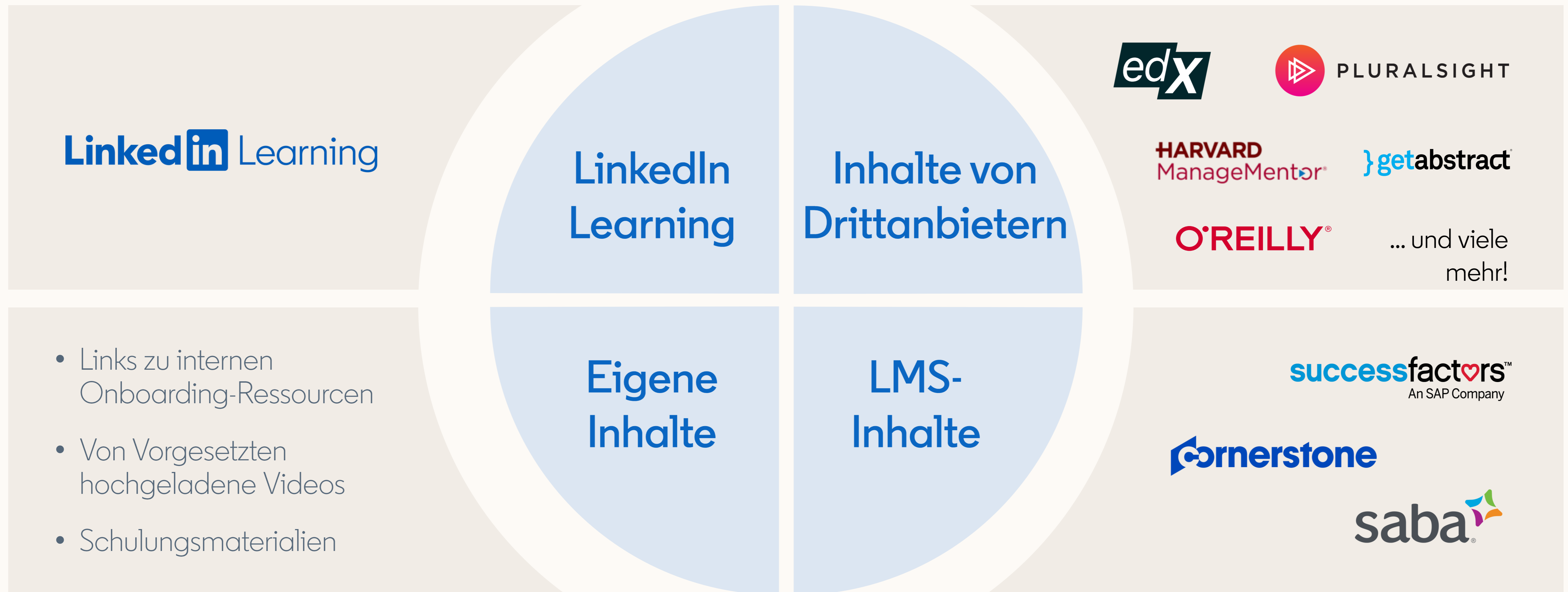


Steigerung der Lernmotivation
durch gemeinsames E-Learning

Ausgewählte Funktionen:

Die neue Kuratorfunktion
Q&A, Lerngruppen, Chatforen
und E-Mail-Co-Branding

LinkedIn Learning Hub bündelt alle verfügbaren Lernressourcen auf einer Plattform



Inhalt

1 Inhalte von Drittanbietern integrieren

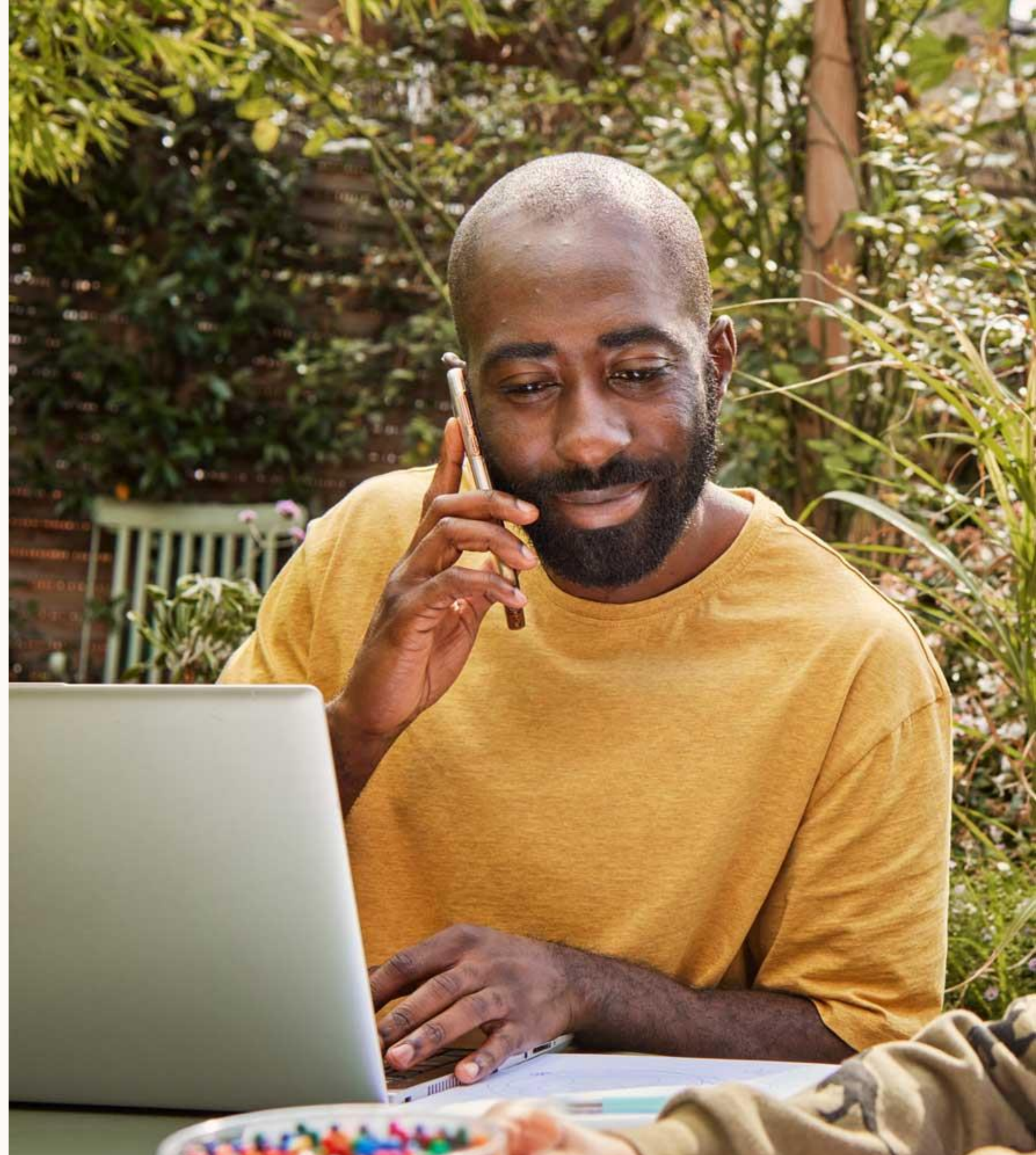
- getAbstract
- Harvard ManageMentor
- Harvard ManageMentor Spark
- O'Reilly
- Pluralsight
- edX

2 Lizenzen verwalten

3 Nutzererlebnis

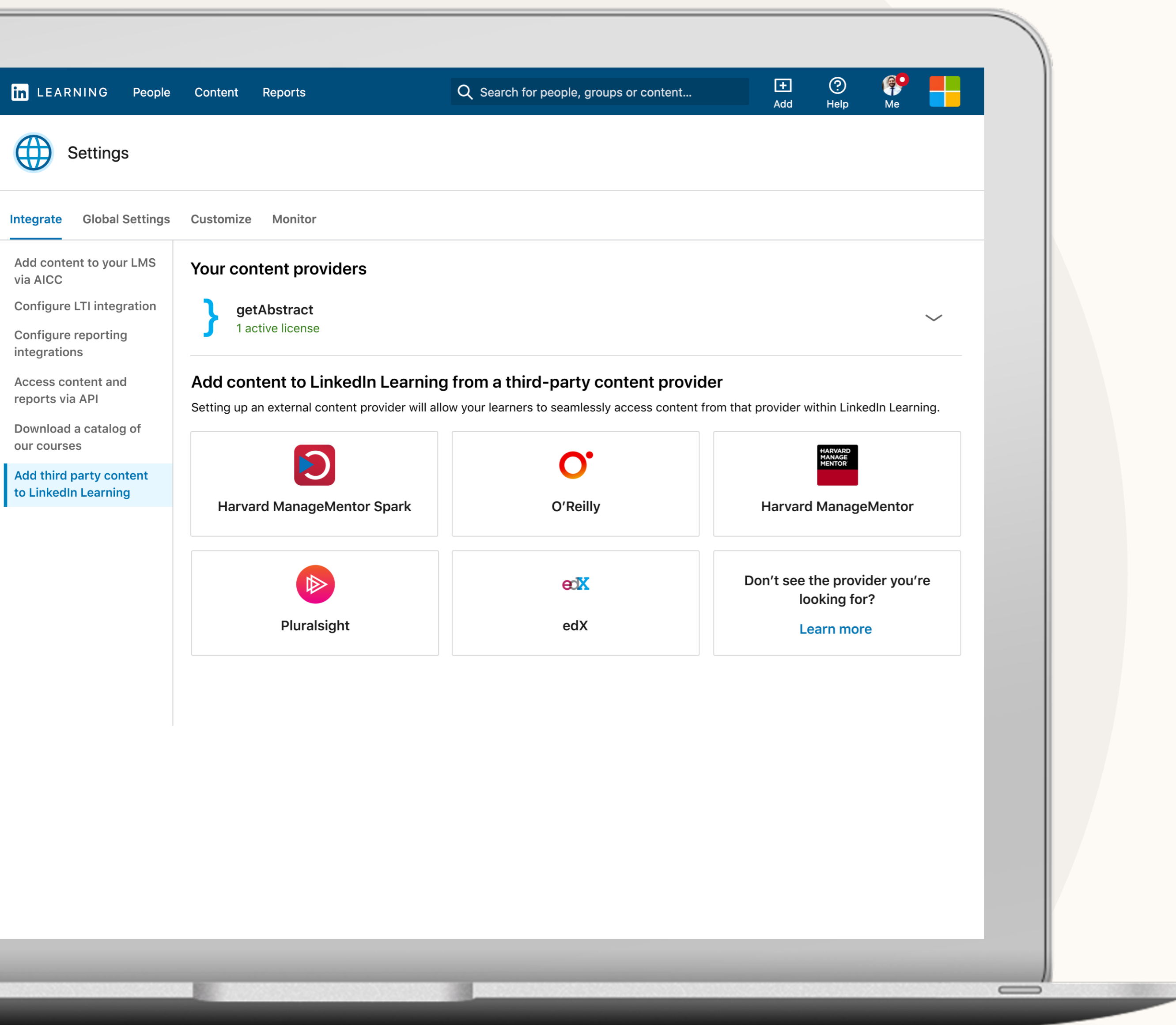
4 Inhalte Ihres LMS und weiterer Drittanbieter integrieren

Inhalte von Drittanbietern integrieren



Anbieterintegration – Übersicht

Content-Anbieter	Anzeige der Inhalte im Learning Hub	SSO-bereit	SSO	Aktivierung im Admin-Onboarding-Prozess im Learning Hub	Sie haben noch kein SSO?
Pluralsight	✓	Ggf. Zusatzkosten („Integrations SKU“). Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Ihren bzw. Ihre Ansprechpartner:in bei Pluralsight.	Optional	Über SSO-Identifizier (meistens Ihre Unternehmens-Domain)	Kontaktieren Sie Ihren bzw. Ihre Ansprechpartner:in bei Pluralsight oder schreiben Sie eine E-Mail an professionalservices@pluralsight.com
O'Reilly	✓	Ggf. Zusatzkosten für Kunden mit 100+< Nutzer:innen	Optional	Über SSO-Deeplink (Verbindungszeichenfolge)	Kontaktieren Sie Ihren bzw. Ihre Ansprechpartner:in bei O'Reilly zwecks SSO-Einrichtung, damit Deep Linking in LinkedIn Learning Hub möglich ist.
edX	✓	Ggf. Zusatzkosten. Bitte mit Anbieter klären.	Optional	Über bereitgestellte API-Keys (Client-ID und -Schlüssel)	Klären Sie mit Ihrem bzw. Ihrer Ansprechpartner:in bei edX, ob Sie über die B2B-SKU verfügen, und fordern Sie Ihre API-Keys über customersuccess@edx.org an.
getAbstract	✓	Ggf. Zusatzkosten. Bitte mit Anbieter klären.	Optional	Über bereitgestellte API-Keys (Client-ID und -Schlüssel)	Kontaktieren Sie Ihren bzw. Ihre Ansprechpartner:in unter B2B.IT.Support@getabstract.com und fordern Sie Ihre API-Keys an, um SSO in LinkedIn Learning Hub zu aktivieren.
Harvard ManageMentor & Spark	✓	Ggf. Zusatzkosten. Bitte mit Anbieter klären.	Optional	Über Kunden-Domain (SSO-Subdomain)	Kontaktieren Sie Ihren bzw. Ihre Ansprechpartner:in oder schreiben Sie eine E-Mail an clientsuccess@harvardbusiness.org und fordern Sie Ihre Kunden-Domain an.



So funktioniert die Integration

- 1 Klicken Sie auf Ihren Namen und wählen Sie im Dropdown-Menü „Integrieren“ aus. Sie werden automatisch zu den Einstellungen für die Integration weitergeleitet.
- 2 Scrollen Sie nach unten und wählen Sie „Drittanbieterinhalte hinzufügen“ aus.
- 3 Je nachdem, welchen Anbieter Sie nutzen, können Sie folgende Content-Partner integrieren:
 - getAbstract
 - Harvard ManageMentor
 - Harvard ManageMentor Spark
 - edX
 - O'Reilly
 - Pluralsight

LinkedIn Learning

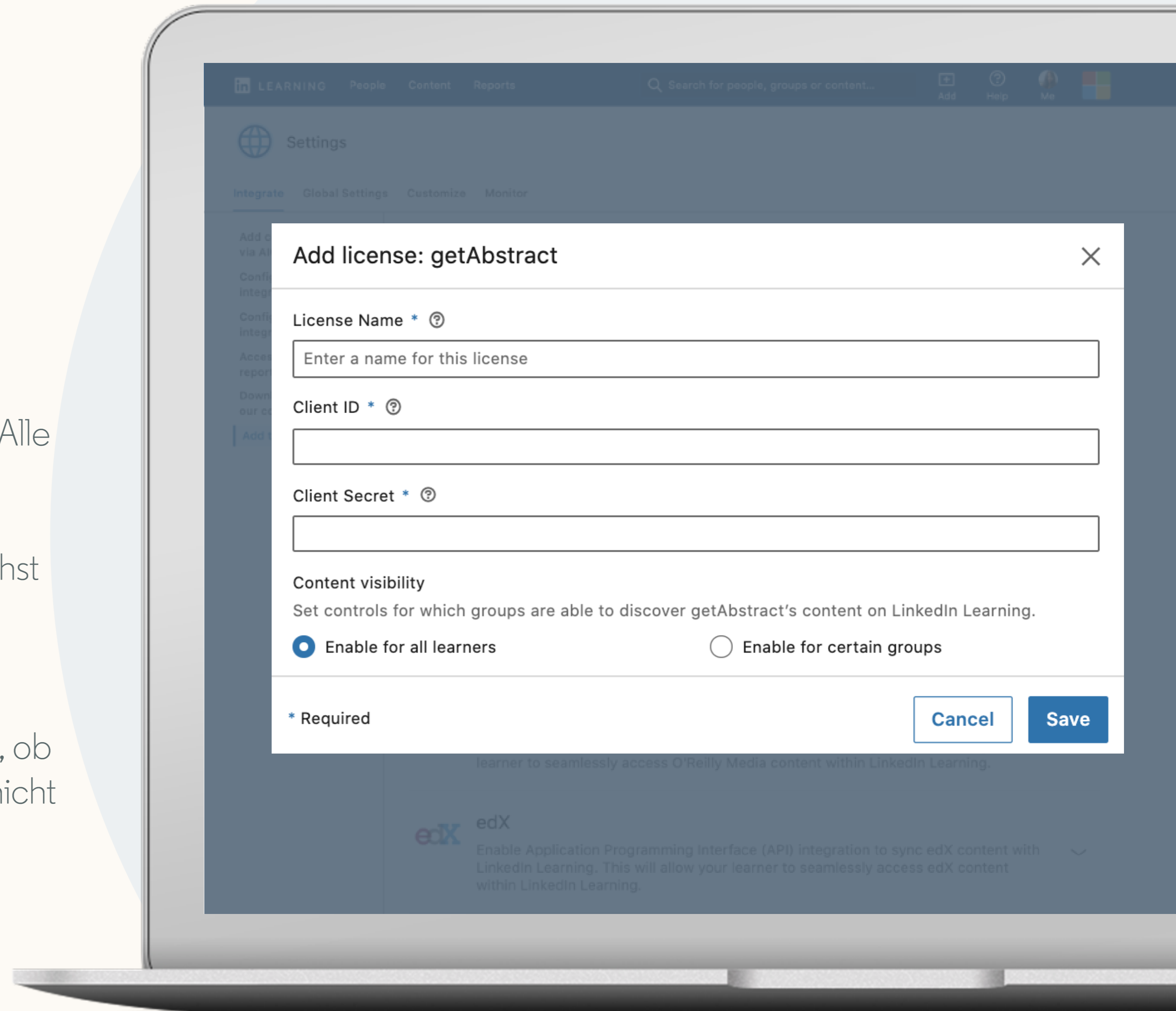
So integrieren Sie:

} **getabstract**

getAbstract einrichten

- 1 Geben Sie einen Lizenznamen Ihrer Wahl ein.
- 2 Geben Sie Ihre getAbstract API-Client -ID ein.
- 3 Geben Sie Ihren getAbstract API-Client-Schlüssel ein.
- 4 Legen Sie fest, wer auf die Inhalte zugreifen kann, indem Sie „Alle Mitarbeiter:innen“ oder „Nur bestimmte Gruppen“ auswählen. Wenn nur bestimmte Gruppen auf die Inhalte zugreifen können sollen, müssen Sie für diese Personen zunächst eine LinkedIn Learning-Gruppe erstellen. Wählen Sie anschließend „Nur bestimmte Gruppen“ aus.
- 5 Klicken Sie auf „Speichern“, um fortzufahren. Das System prüft, ob Sie die richtigen Anmeldedaten eingegeben haben. Ist dies nicht der Fall, erscheint eine Fehlermeldung und Sie können Ihre Anmeldedaten erneut eingeben.

Tipp: Ihre API-Client-ID und Ihren API-Client-Schlüssel erhalten Sie von Ihrem bzw. Ihrer Customer Success Manager:in bei getAbstract. Wenn Sie unter Zugriffsrechte „Nur für bestimmte Gruppen“ ausgewählt haben, müssen Sie zunächst eine LinkedIn Learning-Gruppe erstellen.

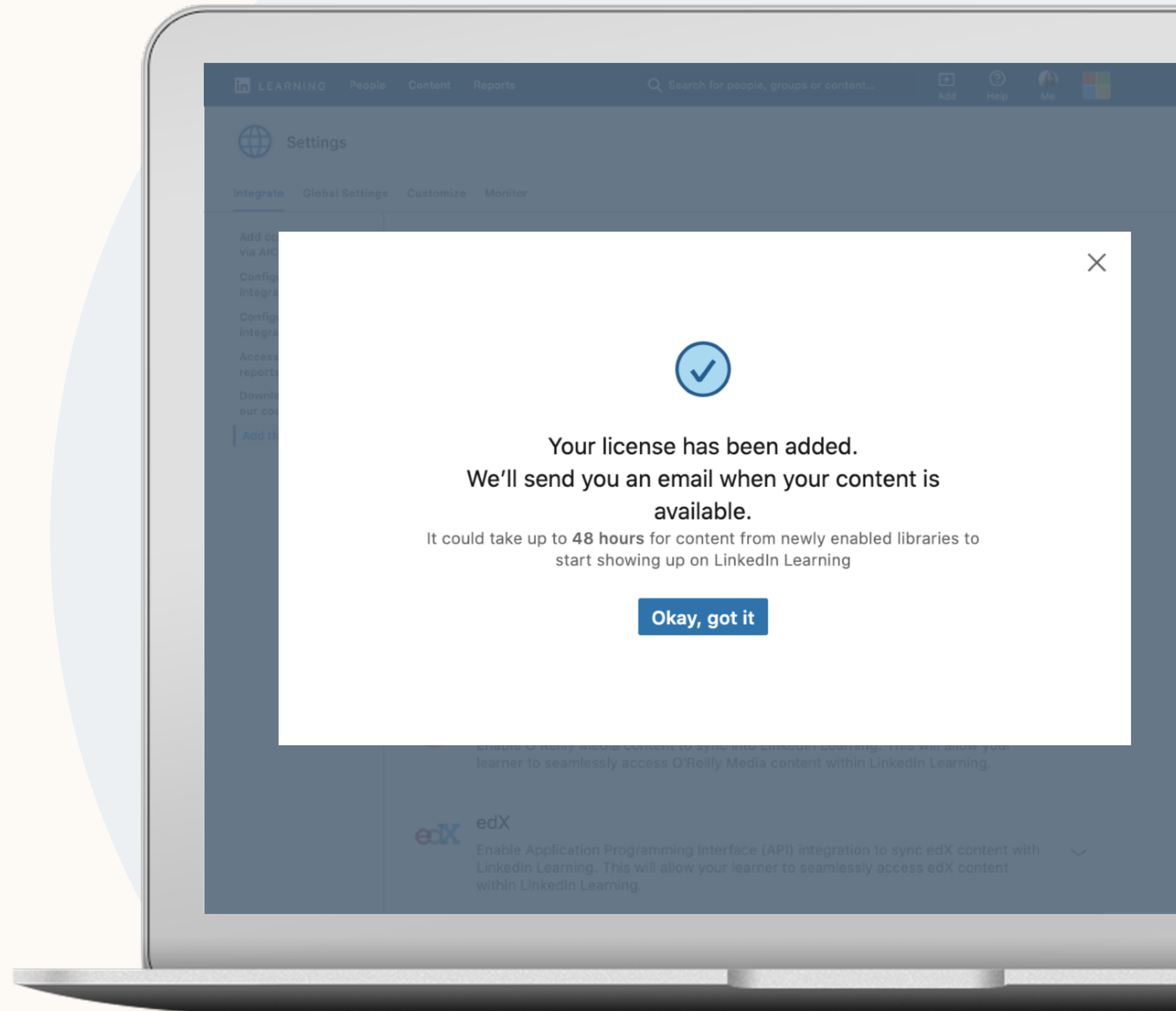


getAbstract einrichten

6 Klicken Sie auf „OK“.

Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte in LinkedIn Learning Hub verfügbar sind. Das kann bis zu 48 Stunden dauern.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre Lizenz hinzugefügt. Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte in LinkedIn Learning Hub verfügbar sind. Das kann bis zu 48 Stunden dauern.



LinkedIn Learning

So integrieren Sie:

HARVARD
ManageMentor®

Harvard ManageMentor einrichten

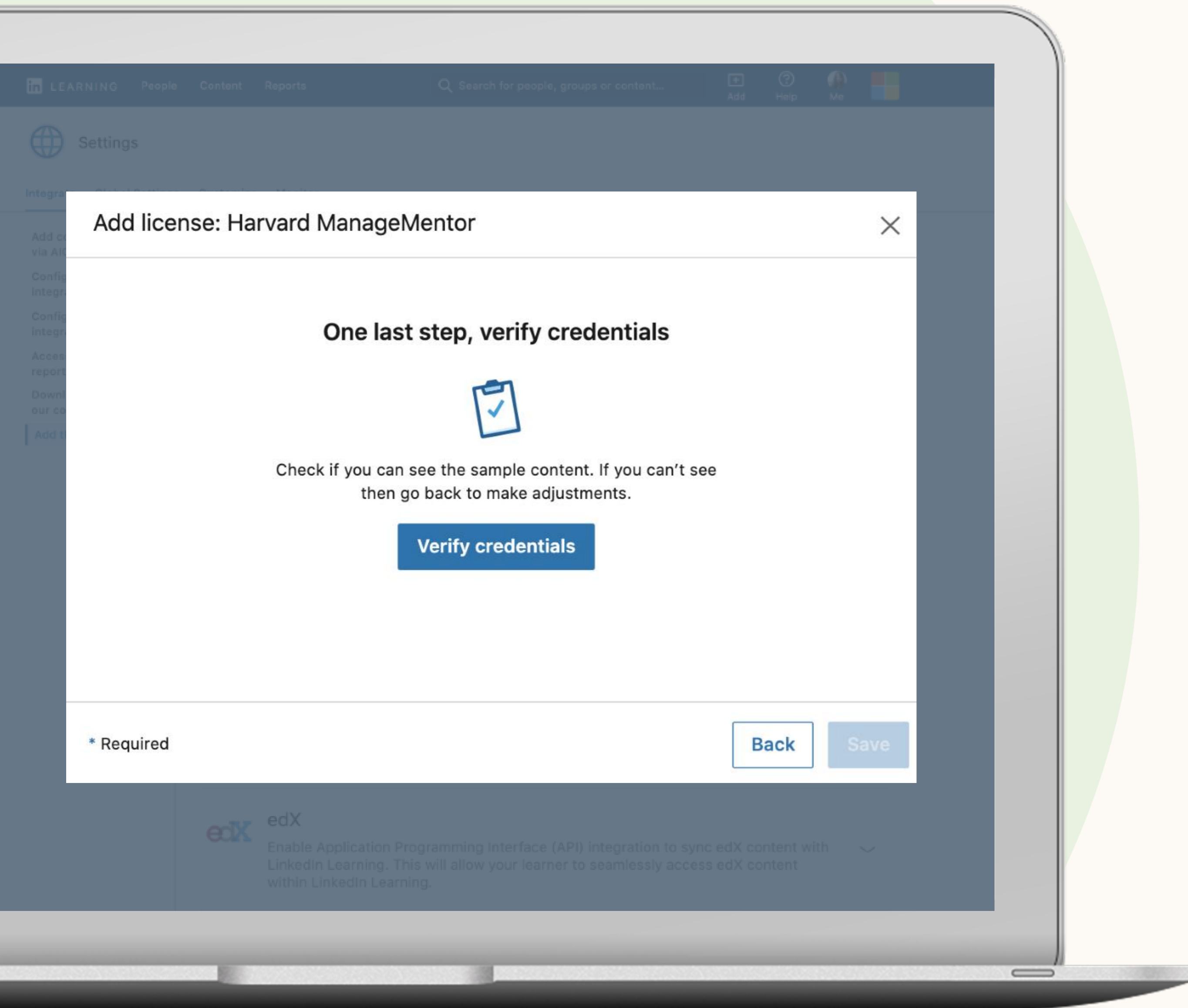
- 1 Geben Sie einen Lizenznamen Ihrer Wahl ein.
- 2 Geben Sie Ihre SSO-Subdomain ein.
- 3 Wählen Sie aus, welche Inhalte Sie importieren möchte: „Alle“ oder „Thema“. Wenn Sie sowohl eine Lizenz für Harvard ManageMentor als auch für Spark besitzen, wählen Sie „Thema“ aus.
- 4 Wählen Sie aus, welche Sprachen Ihr Anbieter unterstützt.
- 5 Legen Sie fest, wer auf die Inhalte zugreifen kann, indem Sie „Alle Mitarbeiter:innen“ oder „Nur bestimmte Gruppen“ auswählen. Wenn nur bestimmte Gruppen auf die Inhalte zugreifen können sollen, müssen Sie für diese Personen zunächst eine LinkedIn Learning-Gruppe erstellen. Wählen Sie anschließend „Nur bestimmte Gruppen“ aus.
- 6 Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

Tipp: Wenn Sie sowohl Harvard ManageMentor als auch Spark nutzen, müssen Sie die Einrichtung für beide Anbieter vornehmen. Wählen Sie in diesem Fall bei „Zu importierende Inhalte“ „Thema“ aus. Ihre SSO-Subdomain erhalten Sie von Ihrem HMM-Ansprechpartner. Wenn Sie unter Zugriffsrechte „Nur für bestimmte Gruppen“ ausgewählt haben, müssen Sie zunächst eine LinkedIn Learning-Gruppe erstellen.

The screenshot shows a dialog box titled "Add license: Harvard ManageMentor" with a close button (X) in the top right corner. The dialog contains the following fields and options:

- License Name *** (required, with a help icon): A text input field containing the placeholder "Enter a name for this license".
- SSO Subdomain *** (required, with a help icon): An empty text input field.
- Content imported** (with a help icon): A dropdown menu currently set to "All".
- Languages:** A list of checkboxes for "English", "Chinese", "French", "Portuguese", and "Spanish", all of which are currently unchecked.
- Content visibility:** A section with the text "Set controls for which groups are able to discover Harvard ManageMentor's content on LinkedIn Learning." and two radio button options: "Enable for all learners" (which is selected) and "Enable for certain groups".

At the bottom left, there is a "* Required" label. At the bottom right, there are two buttons: "Cancel" and "Next".



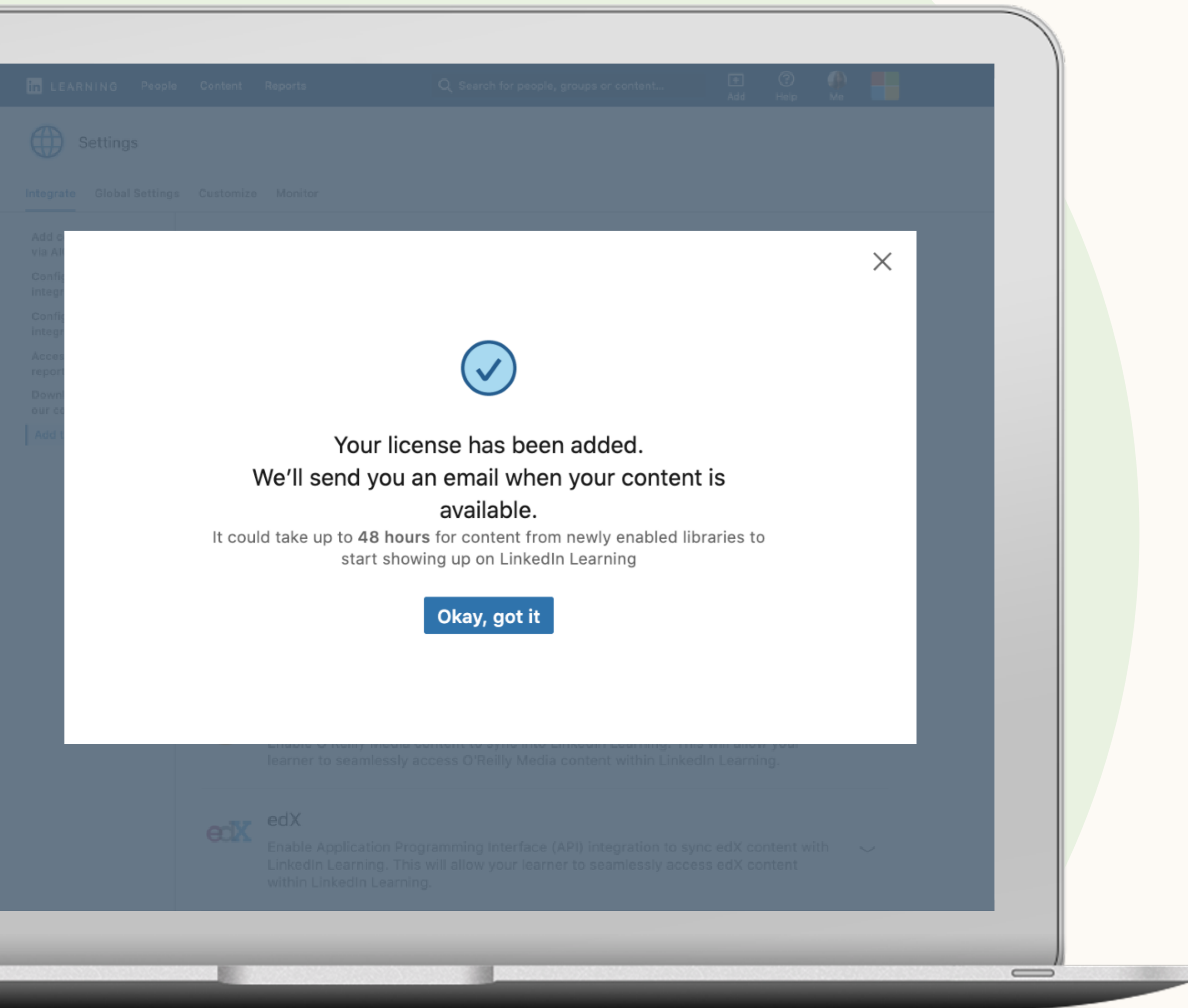
Harvard ManageMentor einrichten

- 7 Klicken Sie auf „Anmeldung prüfen“.

Ihnen wird ein Beispieldinhalt Ihres Anbieters angezeigt. Wenn Sie diesen nach dem Anmelden mit Ihrer Unternehmens-SSO sehen können, ist Ihre SSO-Subdomain korrekt.

- 8 Klicken Sie auf „Speichern“, um fortzufahren.

Tipp: Die SSO-Subdomain für Ihr Unternehmen erhalten Sie von Ihrem bzw. Ihrer HMM-Customer Success Manager:in. Beispiel: Wenn Ihre SSO-URL „acme.myhbp.org“ lautet, ist Ihre SSO-Subdomain „acme“.



Harvard ManageMentor einrichten

- 9 Klicken Sie auf „OK“.

Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte in LinkedIn Learning Hub verfügbar sind. Das kann bis zu 48 Stunden dauern

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre Lizenz hinzugefügt. Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte in LinkedIn Learning Hub verfügbar sind. Das kann bis zu 48 Stunden dauern.

LinkedIn Learning

So integrieren Sie:

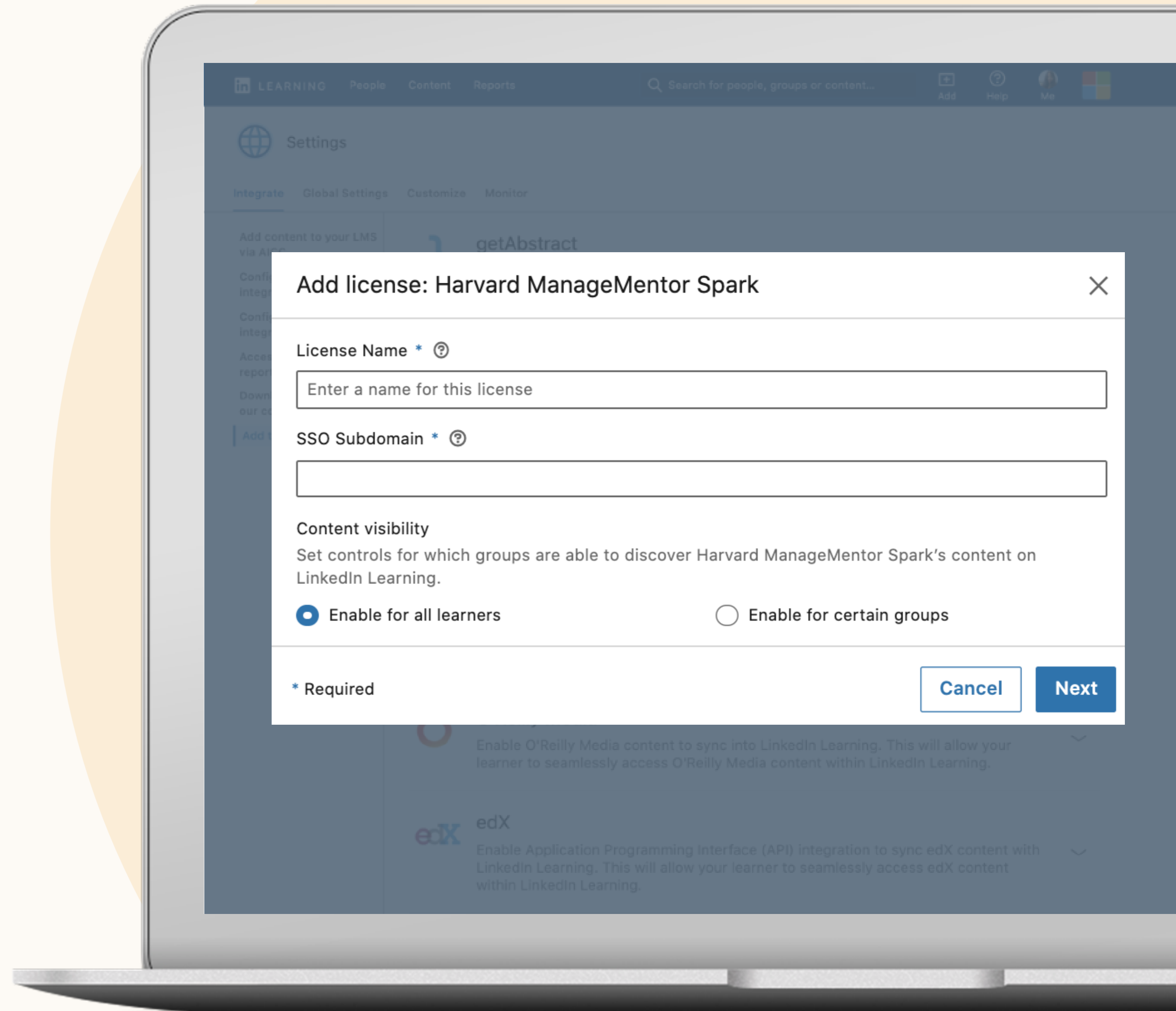
HARVARD
ManageMentor

Spark.

Harvard ManageMentor Spark einrichten

- 1 Geben Sie einen Lizenznamen Ihrer Wahl ein.
- 2 Geben Sie Ihre SSO-Subdomain ein.
- 3 Legen Sie fest, wer auf die Inhalte zugreifen kann, indem Sie „Alle Mitarbeiter:innen“ oder „Nur bestimmte Gruppen“ auswählen. Wenn nur bestimmte Gruppen auf die Inhalte zugreifen können sollen, müssen Sie für diese Personen zunächst eine LinkedIn Learning-Gruppe erstellen. Wählen Sie anschließend „Nur bestimmte Gruppen“ aus.
- 4 Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

Tipp: Ihre SSO-Subdomain erhalten Sie von Ihrem bzw. Ihrer HMM-Ansprechpartner:in. Wenn Sie unter Zugriffsrechte „Nur für bestimmte Gruppen“ ausgewählt haben, müssen Sie zunächst eine LinkedIn Learning-Gruppe erstellen.

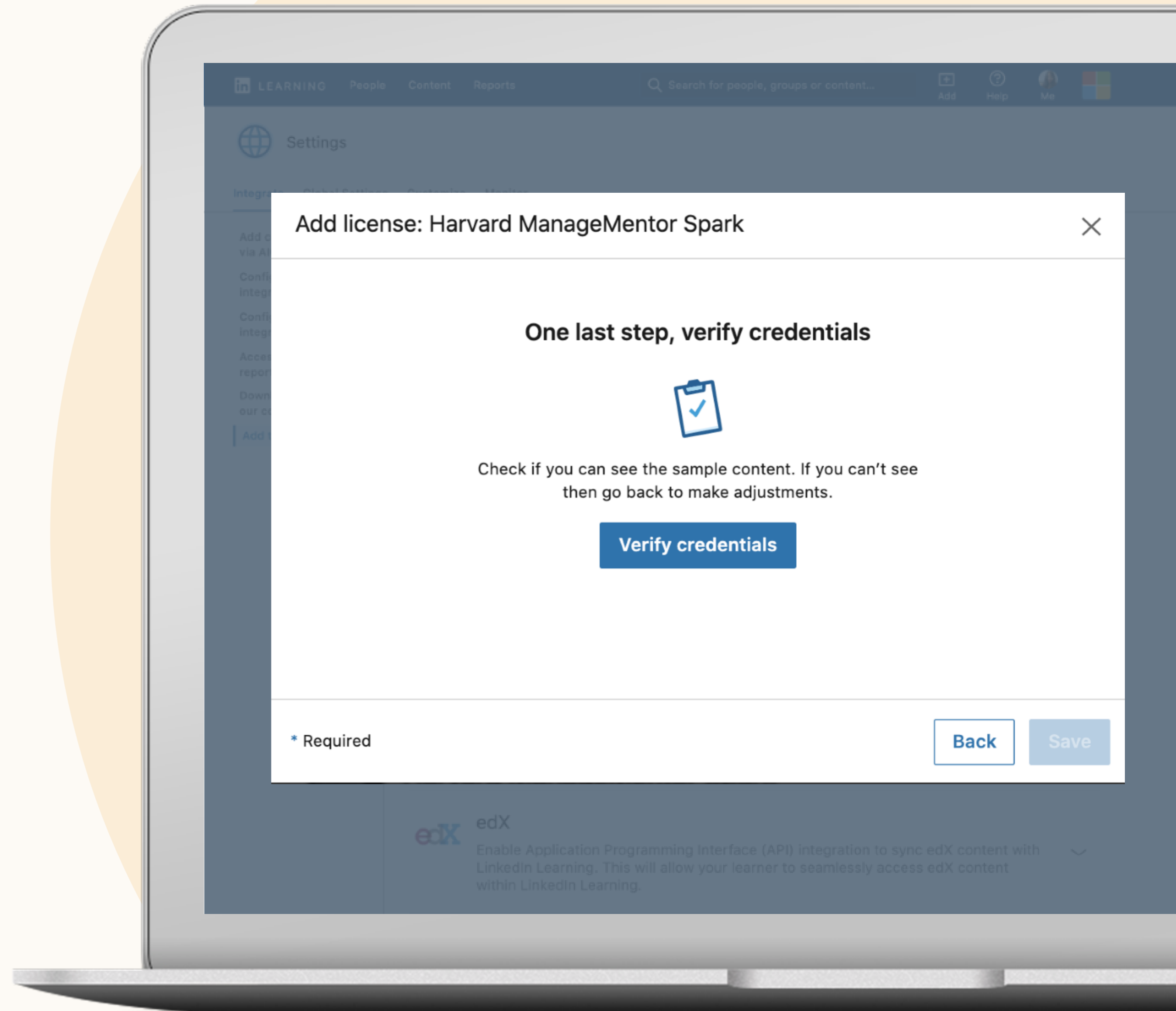


Harvard ManageMentor Spark einrichten

- 5 Klicken Sie auf „Anmeldung prüfen“.

Ihnen wird ein Beispielinhalt Ihres Anbieters angezeigt. Wenn Sie diesen nach dem Anmelden mit Ihrer Unternehmens-SSO sehen können, ist Ihre SSO-Subdomain korrekt.

- 6 Klicken Sie auf „Speichern“, um fortzufahren.

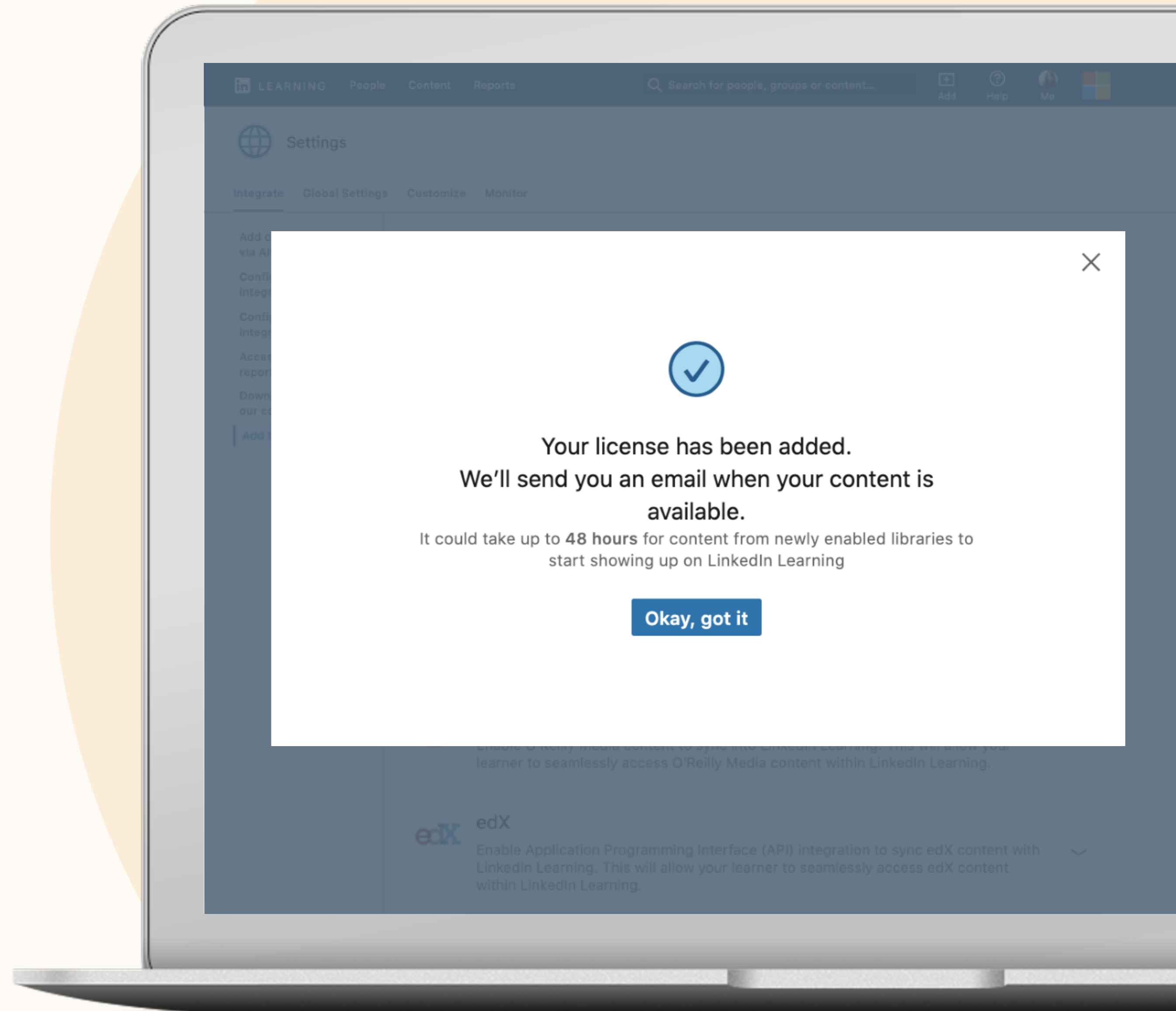


Harvard ManageMentor Spark einrichten

7 Klicken Sie auf „OK“.

Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte in LinkedIn Learning Hub verfügbar sind. Das kann bis zu 48 Stunden dauern

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre Lizenz hinzugefügt. Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte in LinkedIn Learning Hub verfügbar sind. Das kann bis zu 48 Stunden dauern.



LinkedIn Learning

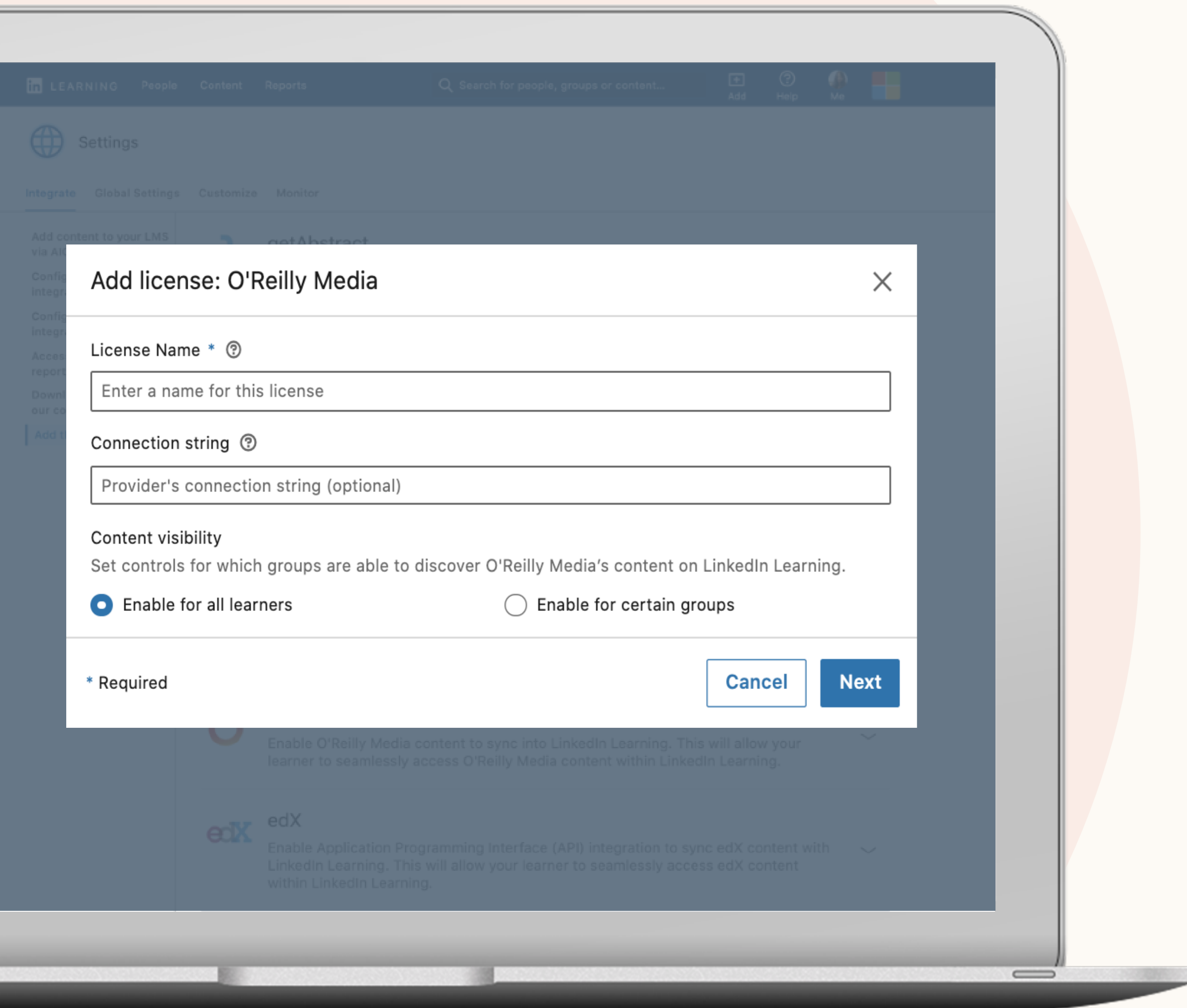
So integrieren Sie:

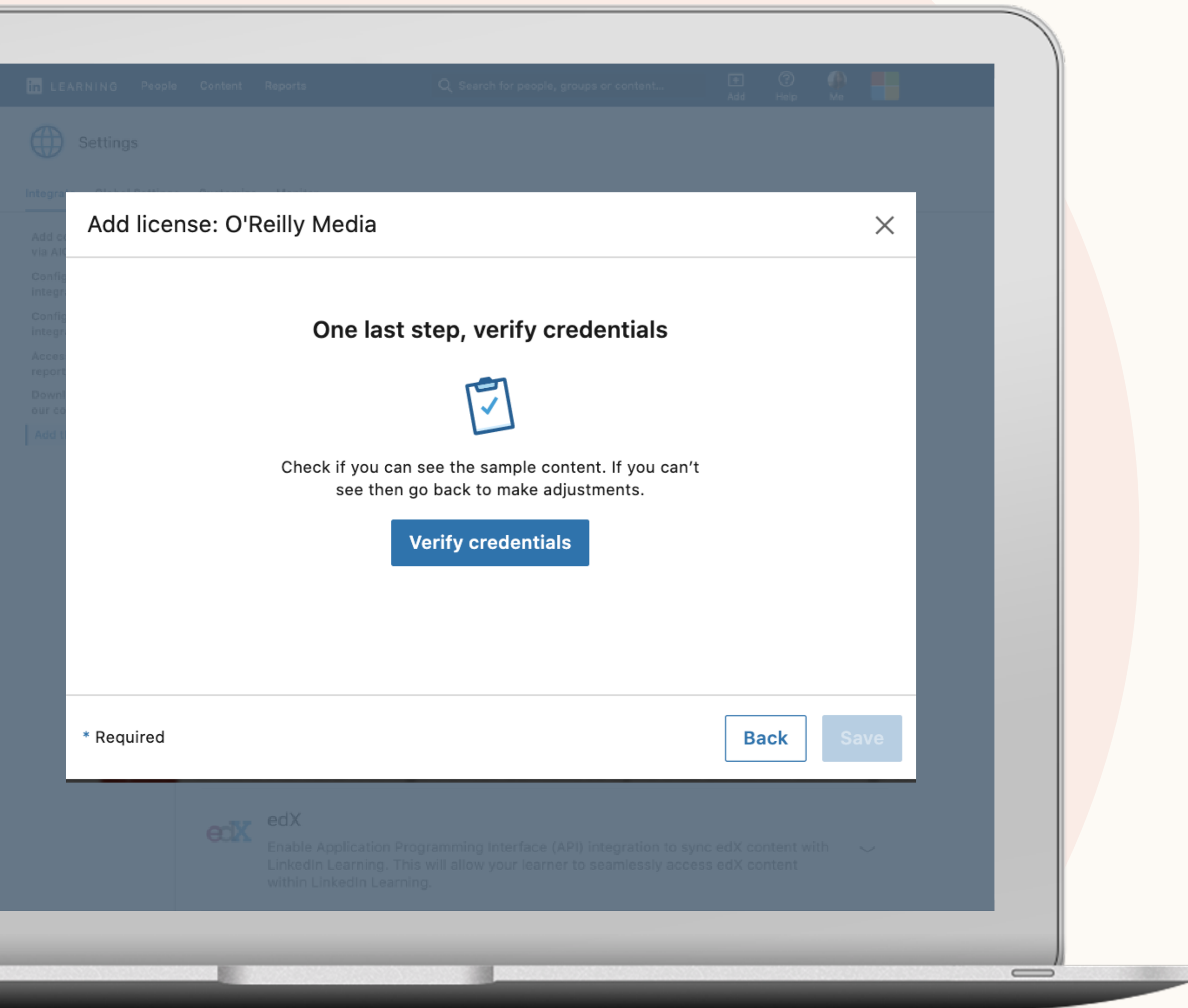
O'REILLY®

O'Reilly einrichten

- 1 Geben Sie einen Lizenznamen Ihrer Wahl ein.
- 2 SSO ist optional. Die Verbindungszeichenfolge für Ihr Unternehmen erhalten Sie von Ihrem bzw. Ihrer Customer Success Manager:in bei O'Reilly.
- 3 Legen Sie fest, wer auf die Inhalte zugreifen kann, indem Sie „Alle Mitarbeiter:innen“ oder „Nur bestimmte Gruppen“ auswählen. Wenn nur bestimmte Gruppen auf die Inhalte zugreifen können sollen, müssen Sie für diese Personen zunächst eine LinkedIn Learning-Gruppe erstellen. Wählen Sie anschließend „Nur bestimmte Gruppen“ aus.
- 4 Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

Tipp: SSO ist optional. Wenn Sie die SSO-Option gewählt haben, kontaktieren Sie bitte Ihren bzw. Ihre Customer Success Manager:in bei O'Reilly, um die Verbindungszeichenfolge für Ihr Unternehmen anzufordern. Beispiel: Wenn Ihre SSO-URL „go.oreilly.com/acme“ lautet, ist Ihre Verbindungszeichenfolge „acme“. Wenn Sie unter Zugriffsrechte „Nur für bestimmte Gruppen“ ausgewählt haben, müssen Sie zunächst eine LinkedIn Learning-Gruppe erstellen.



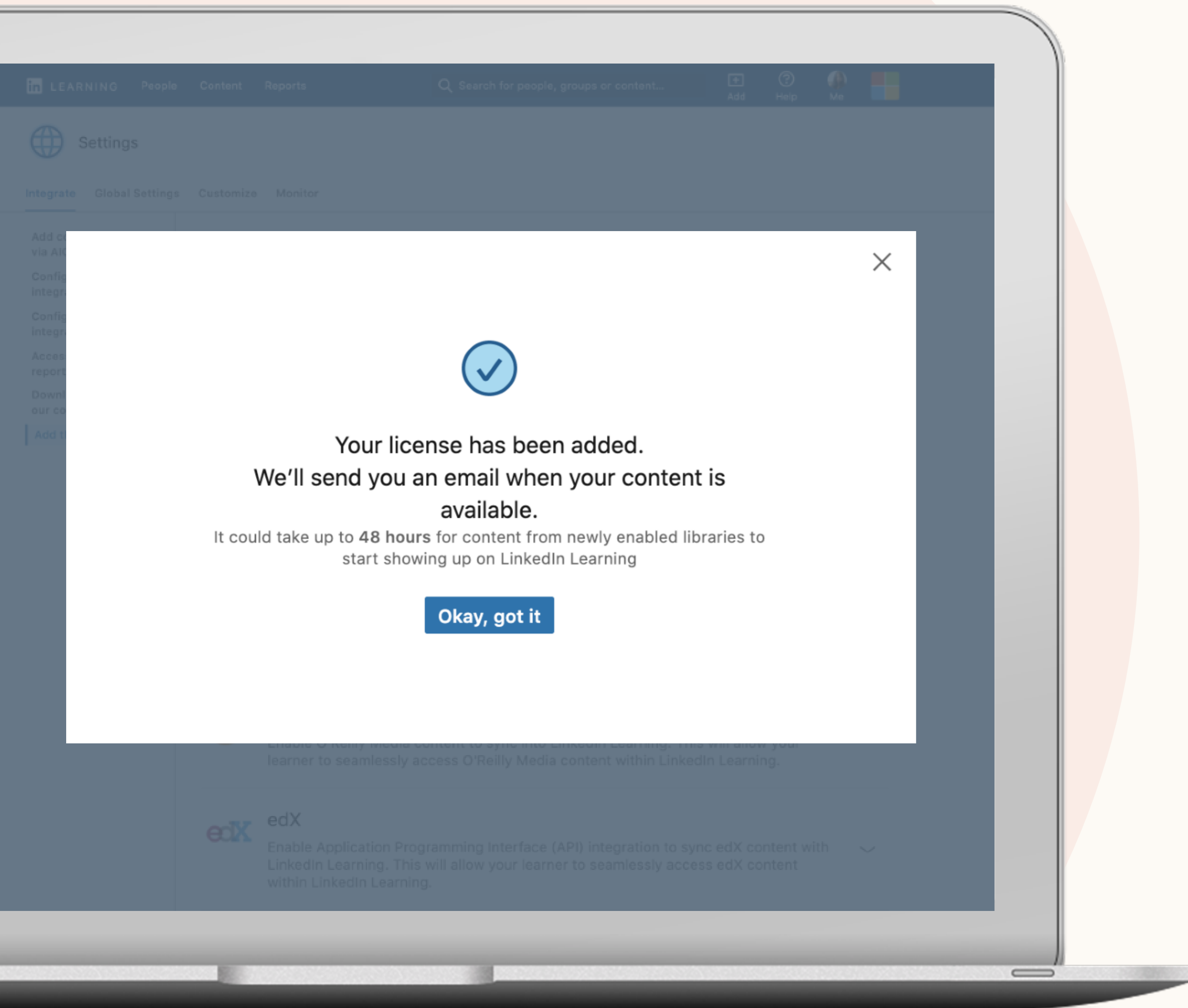


O'Reilly einrichten

- 5 Klicken Sie auf „Anmeldung prüfen.“

Ihnen wird ein Beispieldinhalt Ihres Anbieters angezeigt. Wenn Sie diesen nach dem Anmelden mit Ihrer Unternehmens-SSO sehen können, ist Ihre SSO-Subdomain korrekt.

- 6 Klicken Sie auf „Speichern“, um fortzufahren.



O'Reilly einrichten

- 7 Klicken Sie auf „OK“.

Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte in LinkedIn Learning Hub verfügbar sind. Das kann bis zu 48 Stunden dauern.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre Lizenz hinzugefügt. Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte in LinkedIn Learning Hub verfügbar sind. Das kann bis zu 48 Stunden dauern.

LinkedIn Learning

So integrieren Sie:

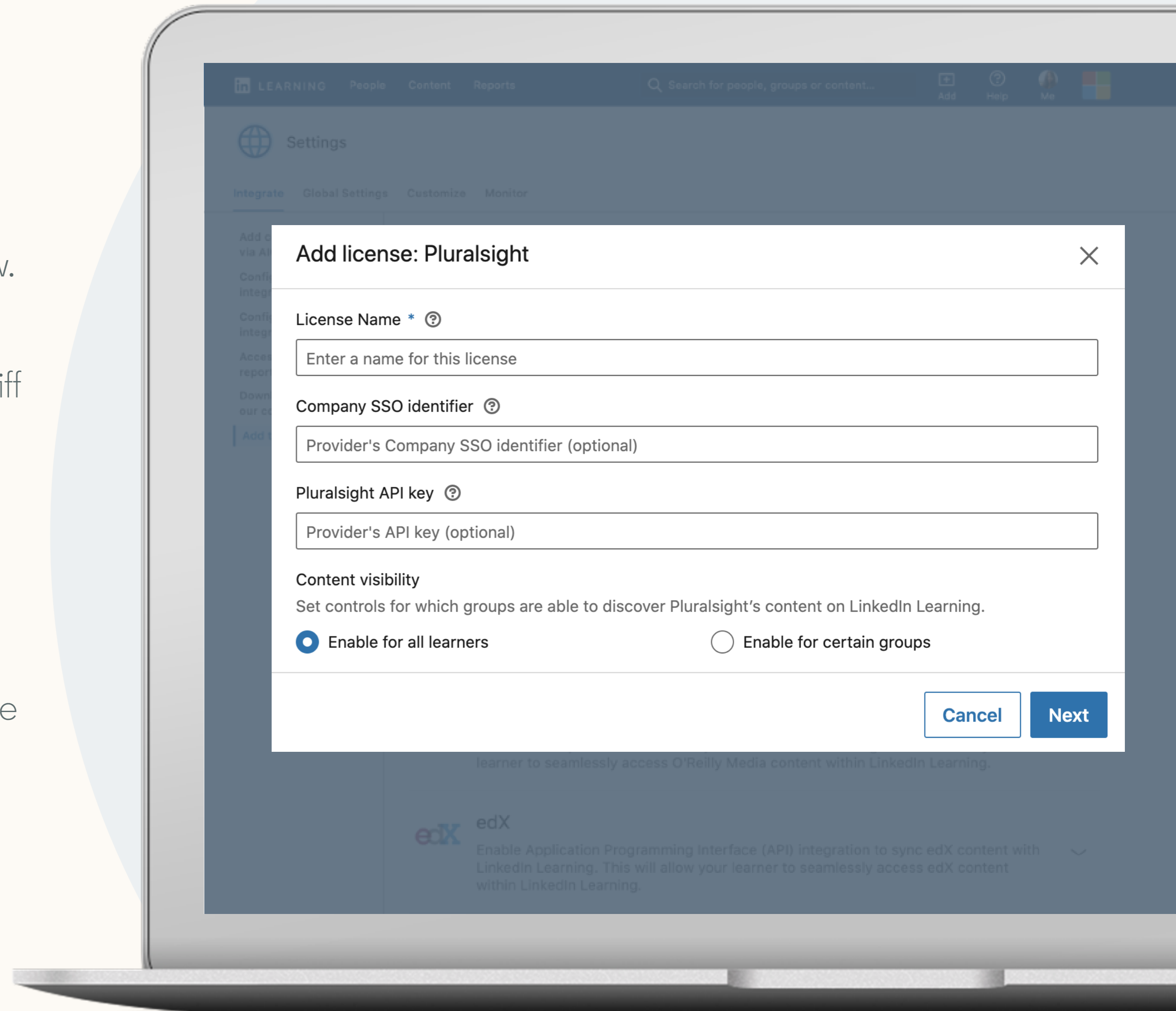


PLURALSIGHT

Pluralsight einrichten

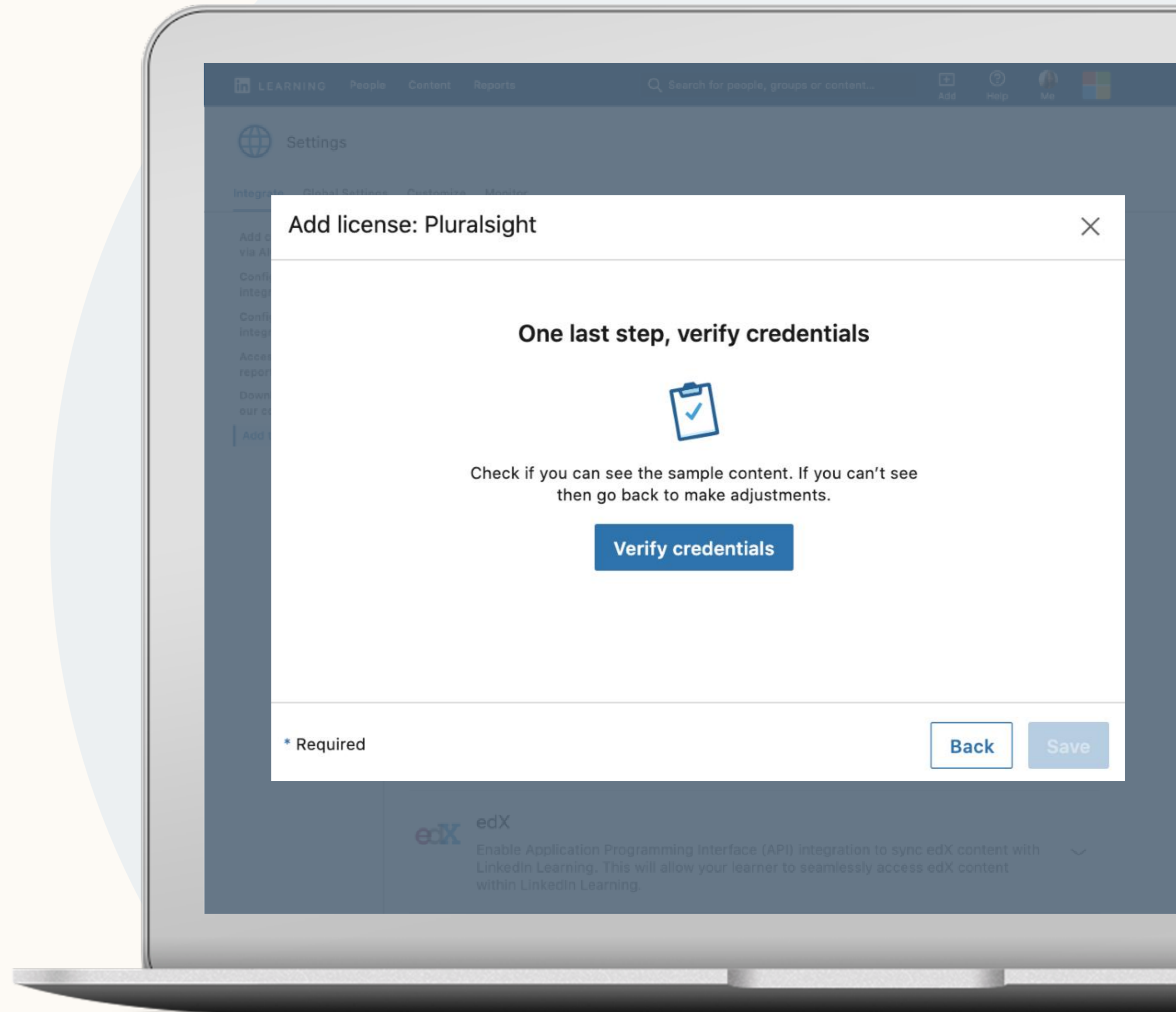
- 1 Geben Sie einen Lizenznamen Ihrer Wahl ein.
- 2 SSO ist optional. Wenn Sie die Funktion einrichten möchten, benötigen Sie das Pluralsight-Add-on „Integrations SKU“. Den SSO-Identifizier für Ihr Unternehmen erhalten Sie von Ihrem bzw. Ihrer Customer Success Manager:in bei Pluralsight.
- 3 Pluralsight Channels sind optional. Ihren API-Key für den Zugriff auf Pluralsight Channels erhalten Sie von Ihrem bzw. Ihrer Customer Success Manager:in bei Pluralsight.
- 4 Legen Sie fest, wer auf die Inhalte zugreifen kann, indem Sie „Alle Mitarbeiter:innen“ oder „Nur bestimmte Gruppen“ auswählen. Wenn nur bestimmte Gruppen auf die Inhalte zugreifen können sollen, müssen Sie für diese Personen zunächst eine LinkedIn Learning-Gruppe erstellen. Wählen Sie anschließend „Nur bestimmte Gruppen“ aus.
- 5 Klicken Sie auf „Weiter“, um fortzufahren.

Tipp: SSO und Pluralsight Channels sind optional. Das „Integrations SKU“-Add-on oder Ihren API-Key erhalten Sie von Ihrem bzw. Ihrer Customer Success Manager:in bei Pluralsight. Wenn Sie unter Zugriffsrechte „Nur für bestimmte Gruppen“ ausgewählt haben, müssen Sie zunächst eine LinkedIn Learning-Gruppe erstellen.



Pluralsight einrichten

- 6 Klicken Sie auf „Anmeldung prüfen.“ Ihnen wird ein Beispielinhalt Ihres Anbieters angezeigt. Wenn Sie sich per SSO anmelden können, ist Ihr SSO-Identifizierer korrekt.
- 7 Klicken Sie auf „Speichern“, um fortzufahren.

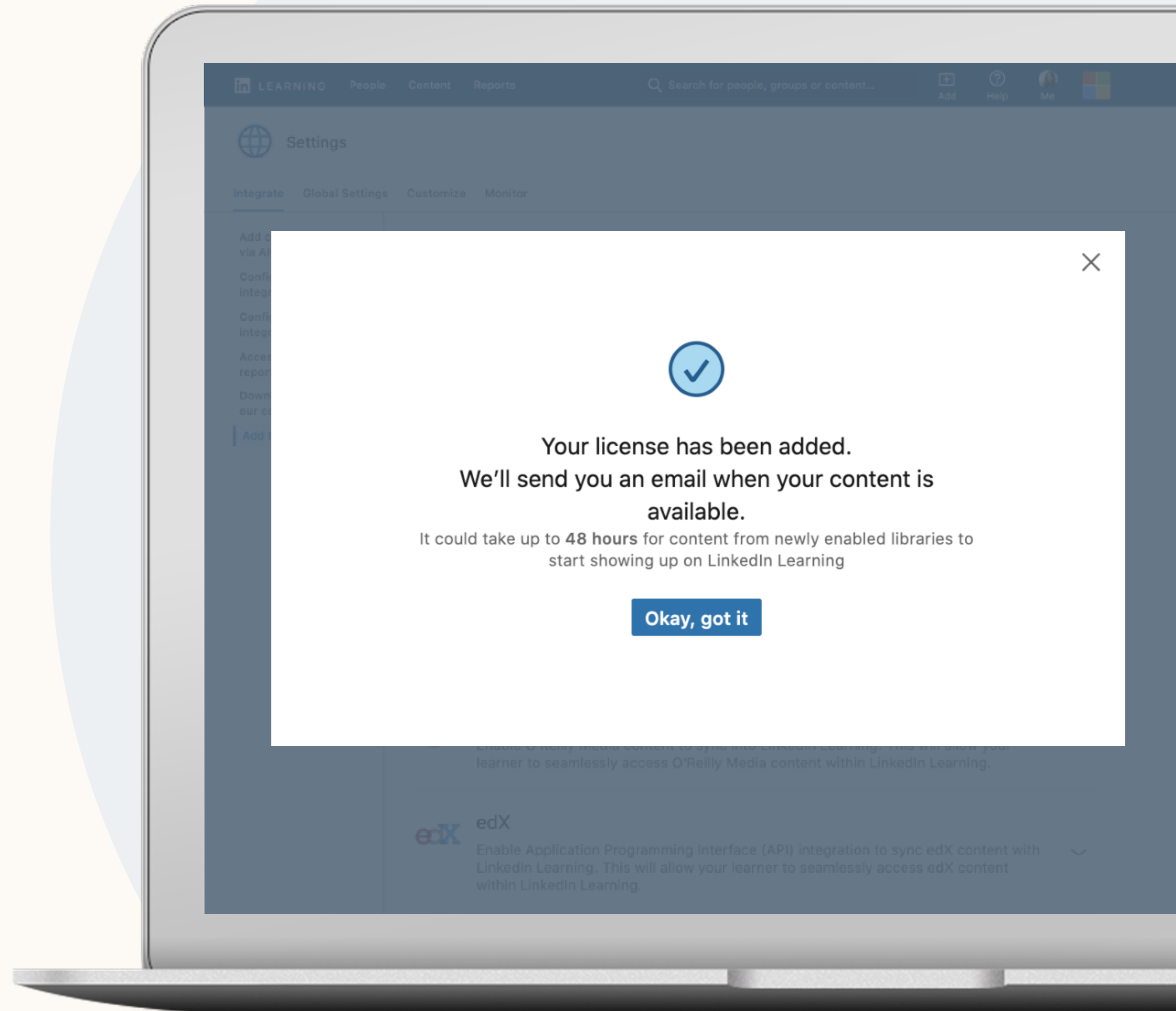


Pluralsight einrichten

8 Klicken Sie auf „OK“.

Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte in LinkedIn Learning Hub verfügbar sind. Das kann bis zu 48 Stunden dauern.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre Lizenz hinzugefügt. Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte in LinkedIn Learning Hub verfügbar sind. Das kann bis zu 48 Stunden dauern.



LinkedIn Learning

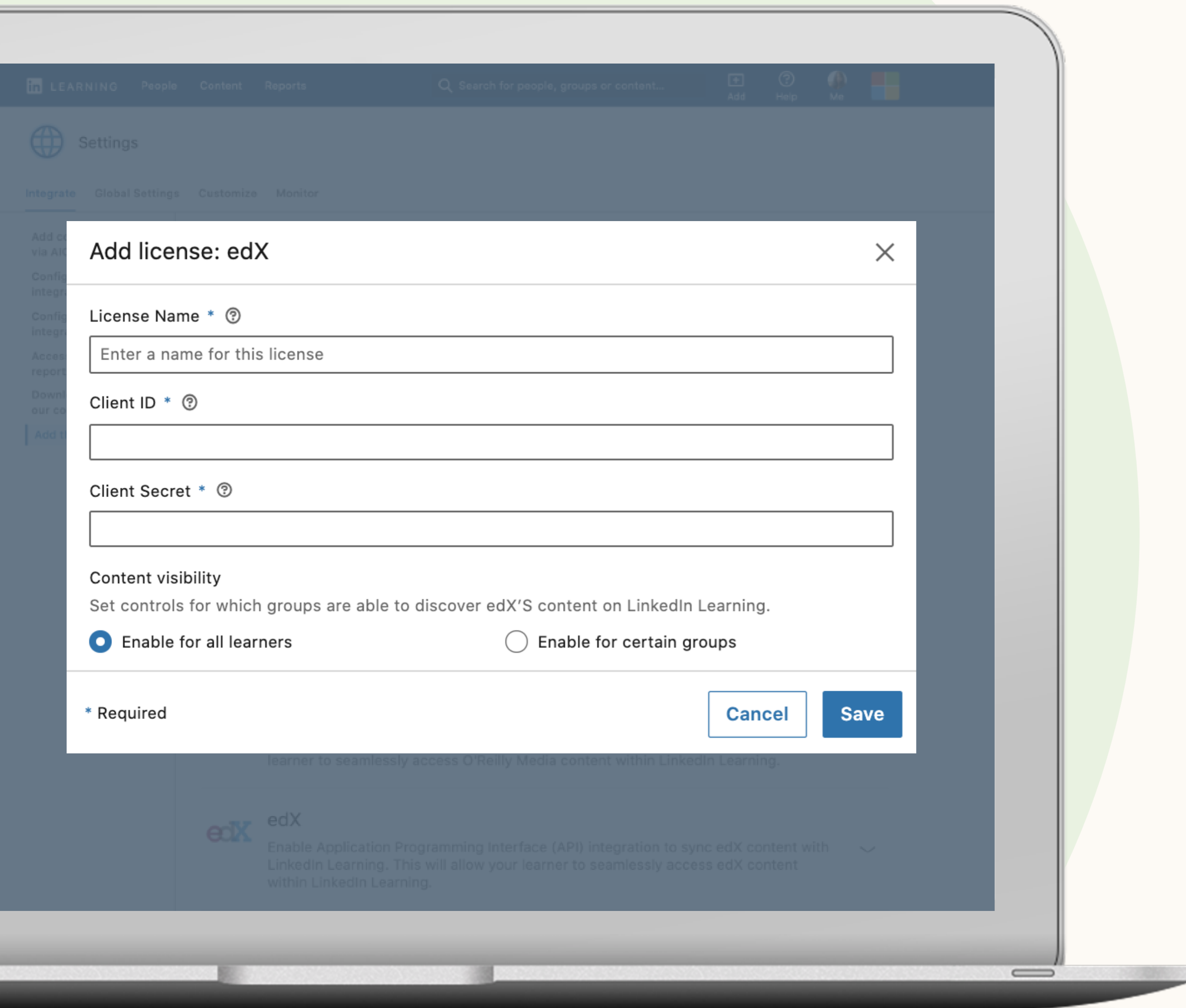
So integrieren Sie:

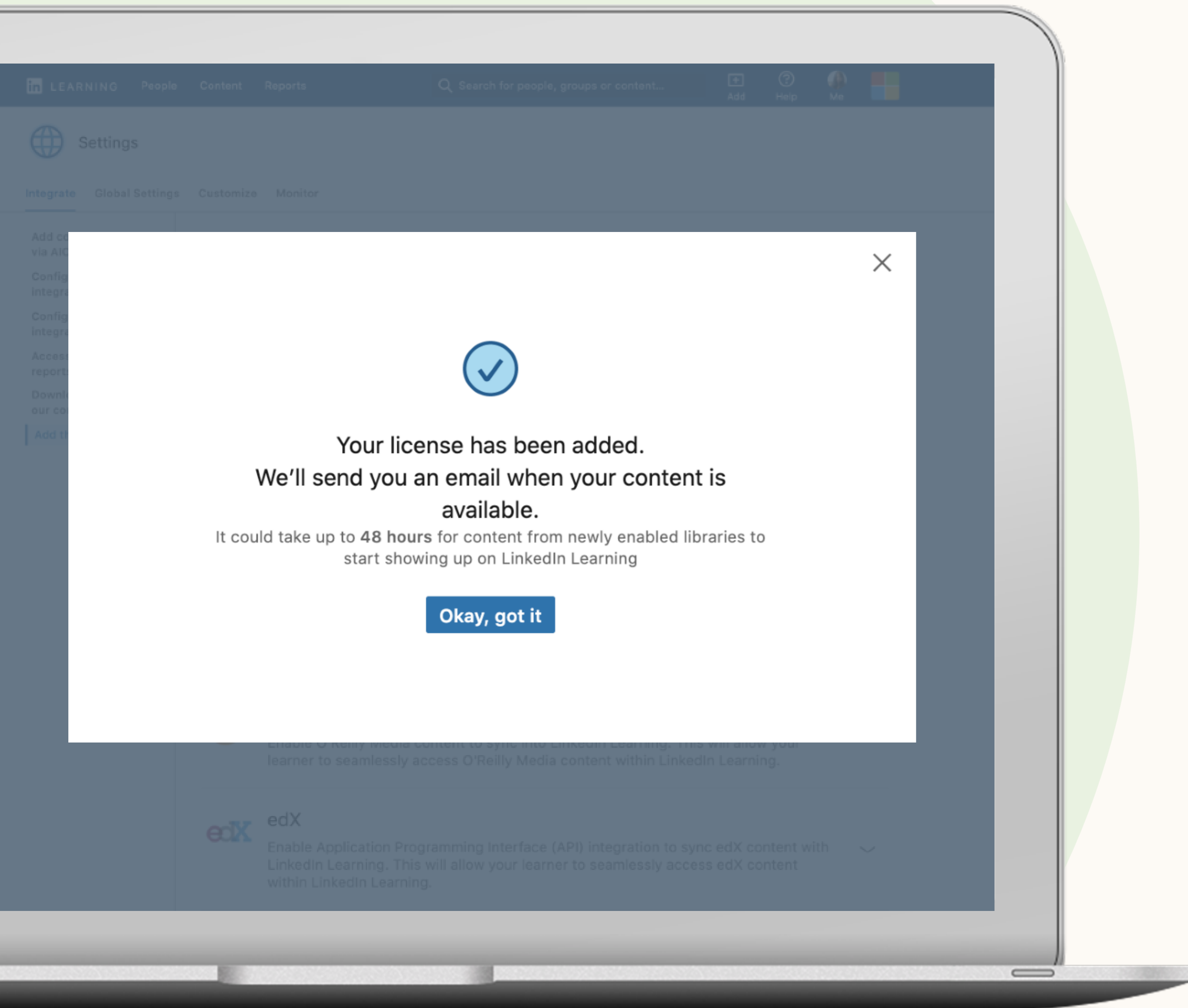


edX einrichten

- 1 Geben Sie einen Lizenznamen Ihrer Wahl ein.
- 2 Geben Sie Ihre edX API-Client-ID ein.
- 3 Geben Sie Ihren edX API-Client-Schlüssel ein.
- 4 Legen Sie fest, wer auf die Inhalte zugreifen kann, indem Sie „Alle Mitarbeiter:innen“ oder „Nur bestimmte Gruppen“ auswählen. Wenn nur bestimmte Gruppen auf die Inhalte zugreifen können sollen, müssen Sie für diese Personen zunächst eine LinkedIn Learning-Gruppe erstellen. Wählen Sie anschließend „Nur bestimmte Gruppen“ aus.
- 5 Klicken Sie auf „Speichern“, um fortzufahren. Das System prüft, ob Sie die richtigen Anmeldedaten eingegeben haben. Ist dies nicht der Fall, erscheint eine Fehlermeldung und Sie können Ihre Anmeldedaten erneut eingeben.

Tip: Ihre API-Client-ID und Ihren API-Client-Schlüssel erhalten Sie von Ihrem bzw. Ihrer Customer Success Manager:in bei edX. Wenn Sie unter Zugriffsrechte „Nur für bestimmte Gruppen“ ausgewählt haben, müssen Sie zunächst eine LinkedIn Learning-Gruppe erstellen.





edX einrichten

- 6 Klicken Sie auf „OK“.

Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte in LinkedIn Learning Hub verfügbar sind. Das kann bis zu 48 Stunden dauern.

Herzlichen Glückwunsch! Sie haben Ihre Lizenz hinzugefügt. Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte in LinkedIn Learning Hub verfügbar sind. Das kann bis zu 48 Stunden dauern

LinkedIn Learning

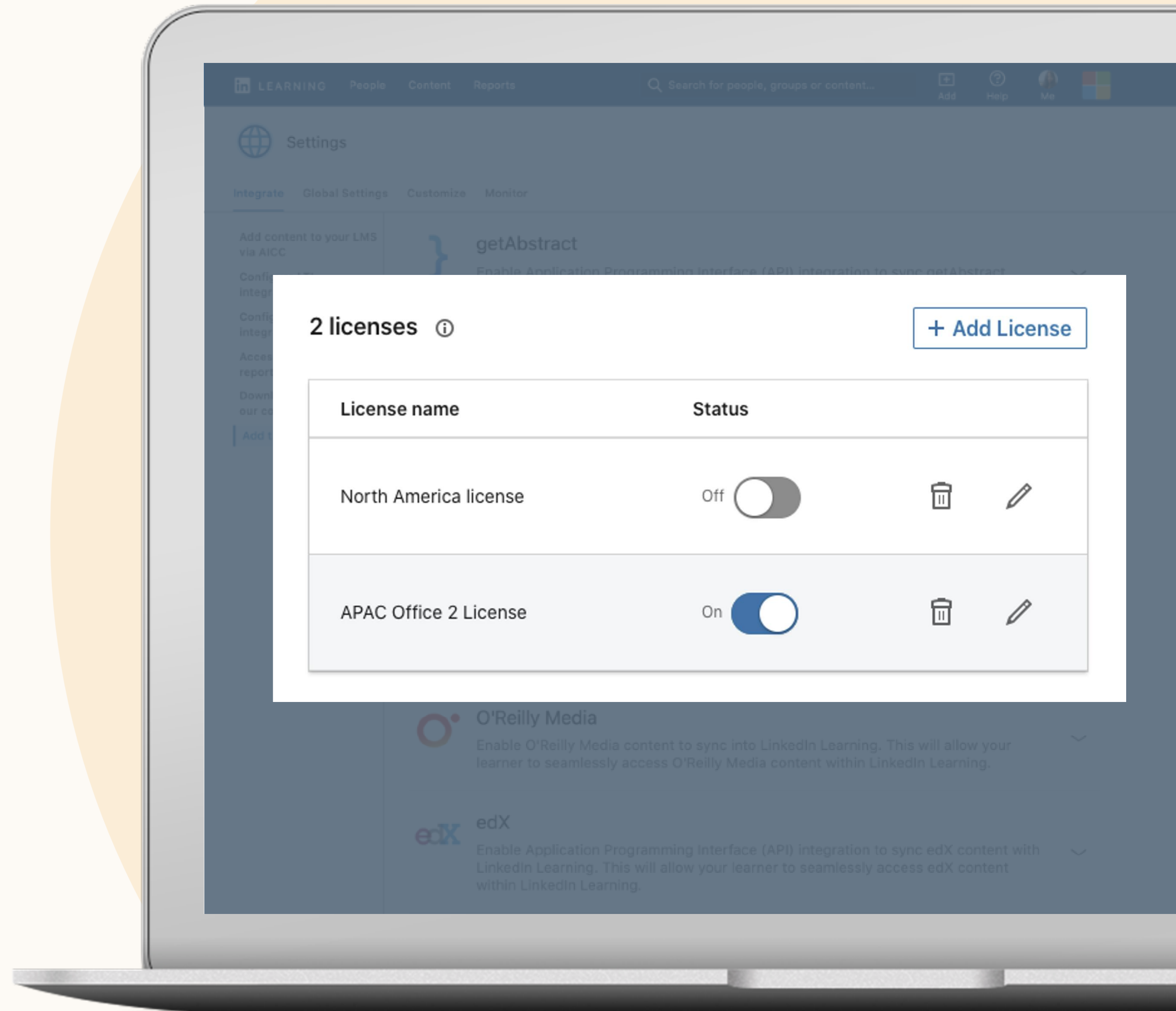
Anleitung:

Lizenzen verwalten

Lizenz deaktivieren

Wenn Sie die Integration von Drittanbieterinhalten in LinkedIn Learning Hub für eine bestimmte Zeit aussetzen möchten, können Sie die Lizenz deaktivieren.

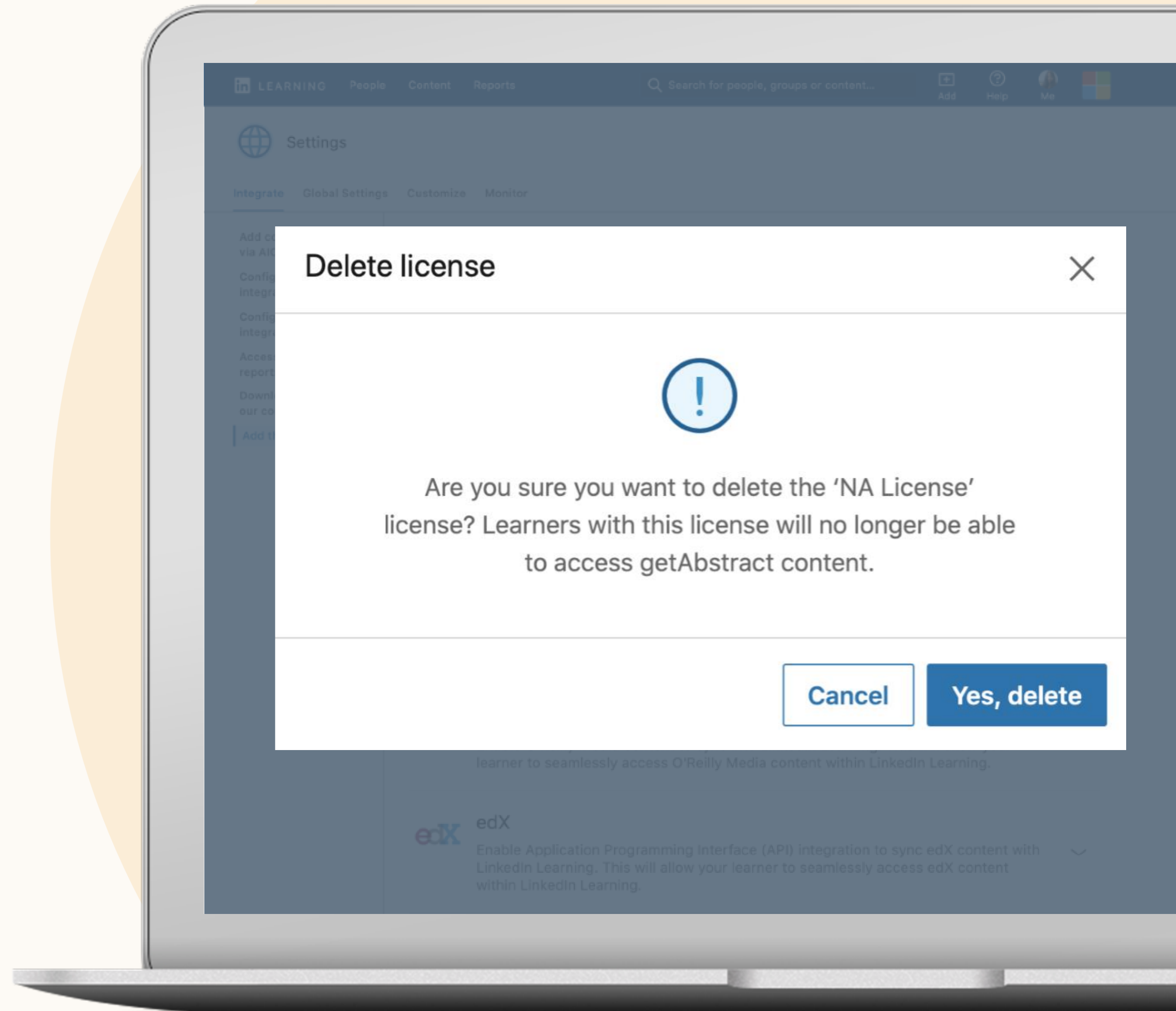
Beachten Sie: Die Integration bleibt auch nach der Deaktivierung bestehen.



Lizenz löschen

Wenn die Inhalte eines Drittanbieters nicht länger in LinkedIn Learning Hub erscheinen sollen, können Sie die Lizenz(en) löschen.

Die Inhalte werden dann nicht länger in Ihrem Konto angezeigt und Ihre Mitarbeiter:innen können nicht mehr darauf zugreifen.



Nutzererlebnis

Nutzererlebnis

Sobald die Integration abgeschlossen ist, können Ihre Mitarbeiter:innen über LinkedIn Learning Hub auf die Bibliotheken der Drittanbieter zugreifen – entweder über die Suchfunktion oder die Empfehlungen auf ihrer Startseite. Klicken die Nutzer:innen auf eine bestimmte Ressource, erscheint ein Link, der zum gewünschten Inhalt führt.

Um auf die Drittanbieterinhalte zugreifen zu können, müssen sich die User:innen abhängig von den Authentifizierungseinstellungen Ihres Unternehmens ggf. anmelden. Admins sollten die Nutzer:innen informieren, welche Anmeldeschritte erforderlich sind und wo sie ihre Log-in-Daten erhalten.

SSO:

Erfolgt der SSO-Zugriff auf LinkedIn Learning Hub und die Drittanbieterplattform über dasselbe SSO, können die Nutzer:innen ohne Eingabe ihrer Anmeldedaten auf die Inhalte zugreifen. Bei der erstmaligen Nutzung müssen sie ggf. ein Konto einrichten.

Multi-SSO:

Erfolgt der SSO-Zugriff auf LinkedIn Learning Hub und die Drittanbieterplattform über verschiedene SSOs, müssen sich die User:innen bei der erstmaligen Nutzung mit ihren Anmeldedaten einloggen. Eventuell ist auch eine Kontoeinrichtung erforderlich.

Kein SSO:

Die Nutzer:innen müssen sich mit ihren Anmeldedaten auf der Drittanbieterplattform einloggen (oder ein Konto einrichten, falls noch nicht geschehen), um auf die Inhalte zugreifen zu können.

Inhalte Ihres LMS und weiterer Drittanbieter integrieren

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie Inhalte Ihres LMS und weiterer Drittanbieter in LinkedIn Learning Hub integrieren.



LMS- Integration – Überblick

Durch die Integration Ihres LMS binden Sie LMS-Zuweisungen, Informationen zum Lernfortschritt sowie Content-Informationen (z. B. Kurse, trainiergeleitete Schulungen, Compliance-Inhalte, SCORM u. v. m.) in LinkedIn Learning Hub ein. Damit stellen Sie Ihren Mitarbeiter:innen alle relevanten Inhalte auf einer zentralen, einfach zu bedienenden Plattform bereit und fördern die Lernmotivation.

Die Integration erfolgt manuell im Rahmen eines CSV/SFTP-Prozesses, den Sie einmalig gemeinsam mit der Personalentwicklung, der IT und der technischen Beratung von LinkedIn einrichten sollten. Im weiteren Verlauf kann der Prozess automatisiert werden. Die Informationen werden aus Ihrem LMS extrahiert, in das Datenschema von LinkedIn übertragen, sicher per SFTP übermittelt und schließlich in LinkedIn Learning Hub bereitgestellt.

FAQ

1 Warum erfolgt die Integration manuell per CSV/SFTP und nicht über LMS-Schnittstellen?

Führende LMS-Anbieter wie SuccessFactors und Cornerstone On Demand bieten keine Schnittstellen (APIs), die die Informationen, die LinkedIn Learning Hub benötigt, um den Nutzer:innen die passenden Inhalte anzuzeigen, verlässlich exportiert. Bestehende LMS-Schnittstellen dienen vorrangig dem Import von Daten und sind damit für die Datenübertragung in LinkedIn Learning Hub nicht geeignet.

2 Ersetzt LinkedIn Learning Hub unser LMS?

Nein. LinkedIn Learning Hub ist vielmehr eine Ergänzung zu Ihrem LMS. Es fungiert als zusätzliche Ebene über Ihrem LMS und bündelt alle Inhalte, auch den Content Ihres LMS, zentral auf einer einfach zu bedienenden Plattform. Sie können Ihren Mitarbeiter:innen weiterhin Inhalte in Ihrem LMS zuweisen, das System für Reporting-Zwecke nutzen und dort Pflicht- und Compliance-Schulungen anbieten.

3 Welche LMS-Anbieter werden unterstützt?

LinkedIn Learning Hub bietet derzeit volle Unterstützung für Cornerstone OnDemand, SuccessFactors und Saba. Weitere Anbieter (z. B. Workday) werden in der Betaphase getestet. Wenn Sie einen anderen Anbieter nutzen, besprechen wir gerne gemeinsam mit Ihnen die Voraussetzungen und den Zeitplan für die Integration.

4 Welche Inhalte und Lernressourcen können in LinkedIn Learning Hub integriert und angezeigt werden?

LinkedIn Learning Hub unterstützt alle Arten von Content, etwa Artikel, Kurse, Videos, Lernpfade, Sammlungen, Audiodateien, Dokumente/Bücher, Events/trainergeleitete Schulungen, Compliance-Schulungen und interaktive (SCORM-)Inhalte.

Sie werden jeweils als Link zur Verfügung gestellt. Klickt der oder die Nutzer:in auf den Link, wird die Person zum LMS-Anbieter weitergeleitet und kann die Inhalte dort ansehen. Im Rahmen des Integrationsprozesses stellt Ihr Anbieter LinkedIn den Content-Link bzw. die Content-URL (plus weitere Metadaten) zur Verfügung.

FAQ

5 Wie werden LMS-Inhalte in LinkedIn Learning Hub angezeigt?

LinkedIn Learning Hub arbeitet mit der „Link out“-Funktion: Wenn die Nutzer:innen einen Inhalt in LinkedIn Learning Hub gefunden haben, erhalten sie einen Link, über den sie auf den entsprechenden Inhalt in Ihrem LMS zugreifen können.

6 Werden durch die Integration unseres LMS in LinkedIn Learning Hub Daten zurück an das LMS transferiert?

Nein. Die Integration erfolgt nur in eine Richtung. Das heißt, Inhalte, Zuweisungen und Informationen zum Lernfortschritt werden Ihrem LMS entnommen und in LinkedIn Learning Hub integriert und angezeigt. Daten aus LinkedIn Learning Hub werden jedoch nicht zurück in Ihr LMS transferiert.

7 Wie unterscheidet sich die derzeitige LMS-Reporting-Integration (Reporting API) von der neuen Inbound-Integration?

Im Rahmen der Outbound-Integration (Reporting API) werden Reporting-Daten aus LinkedIn Learning entnommen und in Ihrem LMS angezeigt. Mit der neuen LMS-Integration (Inbound) ist es genau andersherum: Die Daten werden dem LMS entnommen und in LinkedIn Learning Hub integriert. Dadurch werden die LMS-Inhalte in LinkedIn Learning Hub auffindbar.

Integration von Inhalten weiterer Drittanbieter – Überblick

Wenn Sie mit einem anderen Anbieter als den fünf genannten (edX, getAbstract, Harvard ManageMentor/Spark, O'Reilly und Pluralsight) zusammenarbeiten, können Sie diesen manuell in LinkedIn Learning Hub integrieren.

Leistungsumfang

Einmaliger Datenexport:

Sie können einen einmaligen CSV-Export Ihres Content-Anbieters über SFTP vornehmen (Vorlage wird bereitgestellt). Bei weiteren Fragen hierzu steht Ihnen unser Team der technischen Beratung zur Verfügung.

Regelmäßige Synchronisierung:

Wenn Sie Ihren Mitarbeiter:innen stets die neuesten Inhalte zur Verfügung stellen möchten, empfehlen wir Ihnen, die CSV-Datei regelmäßig (automatisch oder manuell; monatlich oder vierteljährlich) per SFTP (Secure File Transfer Protocol) zu aktualisieren.

Datenumwandlung:

Unsere technischen Berater:innen wandeln die Daten Ihres Content-Anbieters in das standardisierte CSV-Format von LinkedIn um.

Content-Anzeige:

- Unter „Integration“ > „Einstellungen“ können Admins den Status der Integration prüfen.
- Nutzer:innen und Admins können nun in LinkedIn Learning Hub nach den neuen Drittanbieterinhalten suchen.

FAQ

- 1 Warum ist ein manueller Datenexport erforderlich? Könnten die Daten nicht auch per API-Integration transferiert werden?

Wir möchten unseren Kunden zeitnah eine passende Lösung bieten. Deshalb ist die Content-Integration per API zu diesem Zeitpunkt noch nicht für alle Drittanbieter verfügbar.

- 2 Beabsichtigt LinkedIn, für weitere Content-Anbieter die vorinstallierte Integration zu ermöglichen?

Vorinstallierte Integrationen beziehen sich auf die Einbindung folgender Content-Partner: edX, getAbstract, Harvard ManageMentor/Spark, O'Reilly und Pluralsight. Bei der Entscheidung, welche weiteren Anbieter für eine Vorabintegration infrage kommen, werden wir die Interessen unserer Kunden berücksichtigen, prüfen, wie stark die jeweilige Plattform genutzt wird, und ermitteln, ob von Seiten des Anbieters Interesse an einer Integration in LinkedIn Learning Hub besteht. Wenn Sie einen Anbieter vorschlagen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihren bzw. Ihre Customer Success Manager:in. Wir werden prüfen, ob dieser für eine vorinstallierte Integration infrage kommt.

- 3 Sollten wir unsere IT in die Integration einbeziehen?

Ja. Ihr IT-Team hilft Ihnen, die Daten (automatisch) an den SFTP-Endpunkt von LinkedIn Learning zu senden und die IP-Adresse von LinkedIn zur Whitelist hinzuzufügen. Ihre IT wird die LinkedIn IPs zudem in ihre Zulassungsliste aufnehmen, um die Verlinkung mit LinkedIn Learning zu ermöglichen. Damit Ihre Mitarbeiter:innen stets die neuesten Inhalte angezeigt bekommen, kann Ihre IT eine automatische regelmäßige Synchronisierung einrichten. Alternativ können Sie die CSV-Datei manuell aktualisieren. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, stehen Ihnen unsere technischen Berater:innen zur Verfügung.

- 4 Wie unterscheiden sich diese Drittanbieter-Integrationen von vorinstallierten Integrationen?

Für diese Drittanbieter-Integrationen benötigen Sie die Unterstützung Ihres IT-Teams. Da diese Inhalte zudem nicht händisch mit den entsprechenden Kompetenzen getaggt werden können, kann es sein, dass sie nicht so prominent in Empfehlungen, Suchergebnissen und beim Stöbern auf der Plattform erscheinen.

Die wichtigsten Tipps auf einen Blick

- 1 Wenden Sie sich an Ihren Drittanbieter, um API-Keys und/oder SSO-Informationen anzufordern. Beachten Sie: SSO ist optional und für das Einrichten der Integration(en) nicht zwingend erforderlich.
- 2 Es kann bis zu 48 Stunden dauern, bis die neuen Drittanbieterinhalte in LinkedIn Learning Hub angezeigt werden. Sie erhalten eine E-Mail, sobald die Inhalte verfügbar sind.
- 3 Bei der erstmaligen Nutzung müssen sich Ihre Mitarbeiter:innen zunächst bei Ihrem Drittanbieter anmelden, um die Integrationen zu aktivieren.
- 4 Für die Integration von LMS- und Drittanbieterinhalten benötigen Sie die Unterstützung Ihres IT-Teams. Achten Sie bitte darauf, dass Sie über die nötigen IT-Ressourcen verfügen.